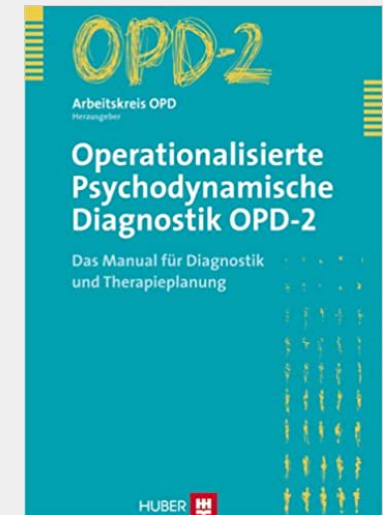


Vorschlag für eine multi-achssiale psychodramatische Diagnostik

Die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD-2) als Goldstandard psychodynamischer Diagnostik

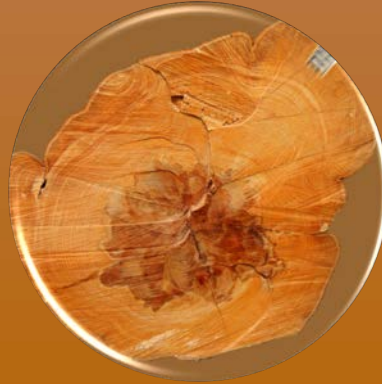




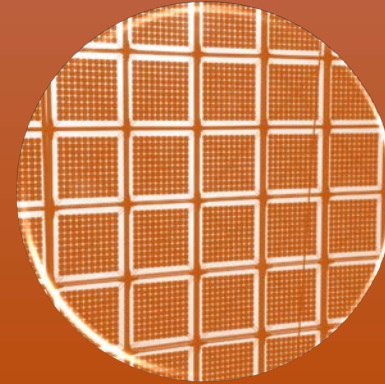
Ausgangs-
situation



Beziehungs-
verhalten



Prägende
Lebens-
themen
(Konflikte)



Innere
Struktur
des Selbst



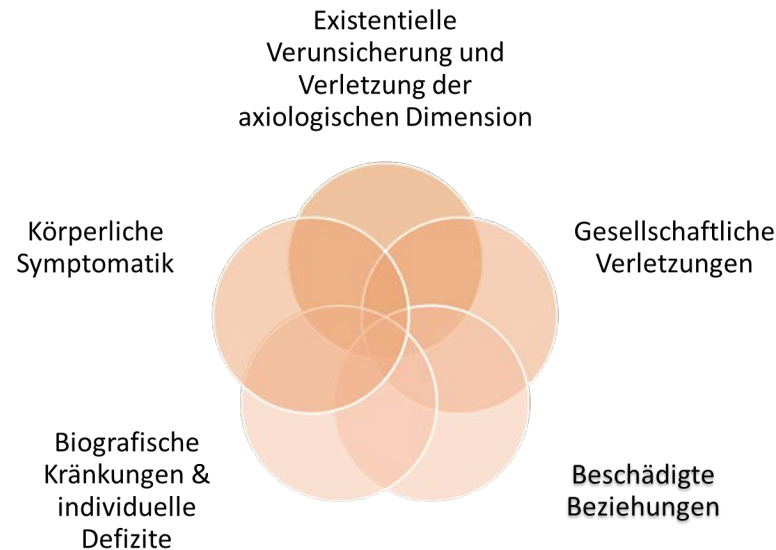
ICD-
Diagnose

Heilung von Strukturen und Inhalten der Szene – Der diagnostische Fundus der Psychodramattheorie

Heilung des
Rollenrepertoires

Heilung der
Beziehungsmatrix

Heilung der
**Entwicklungs-
prozesse**



Annäherung
an die
Situation
und zentrale
Themen



Ausgangs-
situation

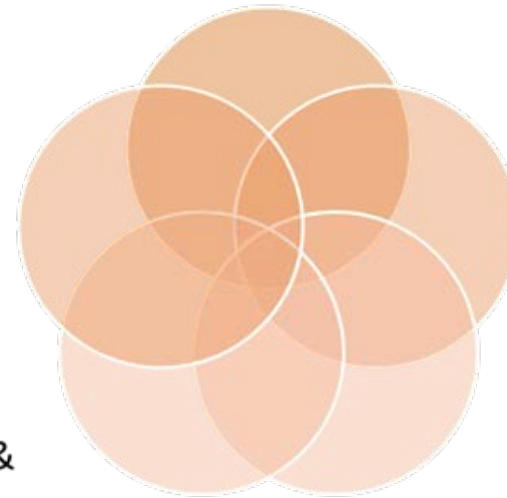
Körperliche
Symptomatik

Biografische
Kränkungen &
individuelle
Defizite

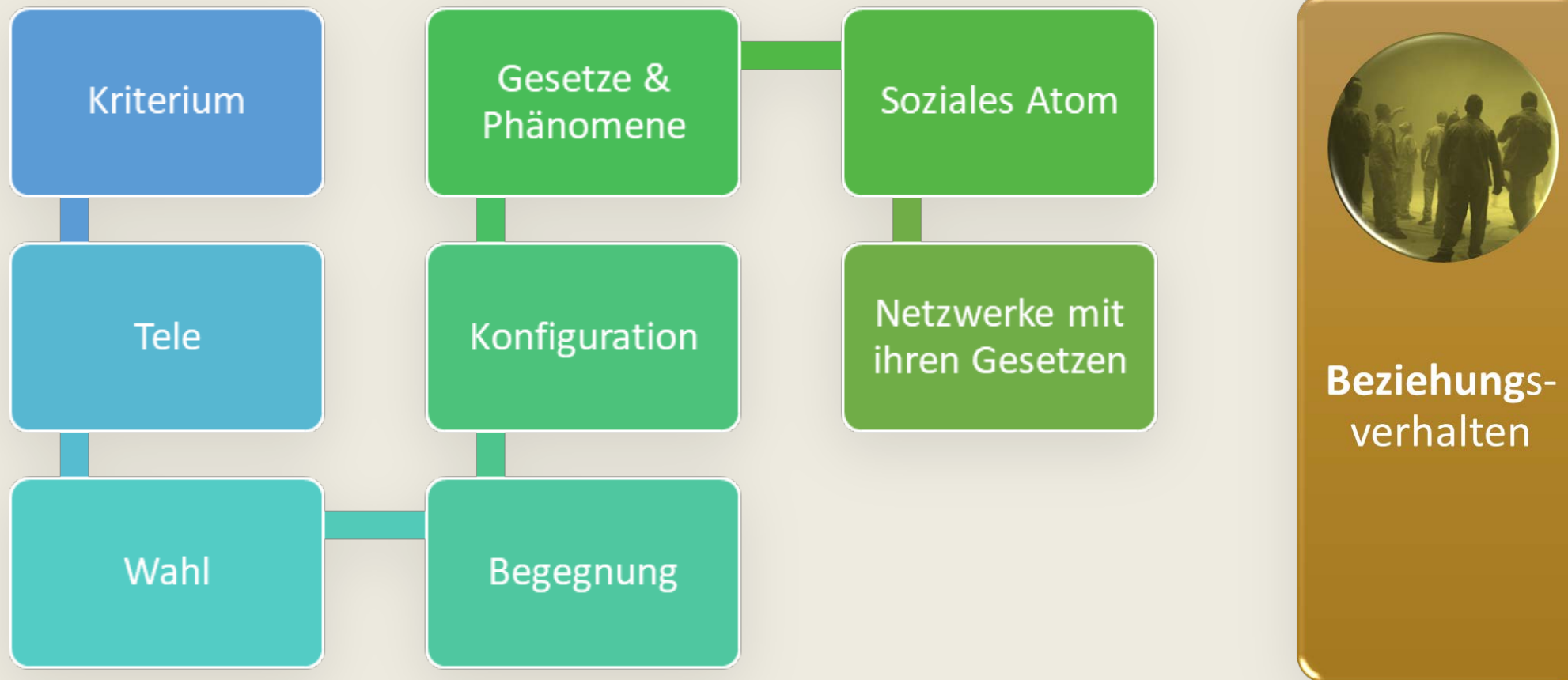
Existentielle
Verunsicherung und
Verletzung der
axiologischen Dimension

Gesellschaftliche
Verletzungen

Beschädigte
Beziehungen



Analyse der Beziehungsstrukturen



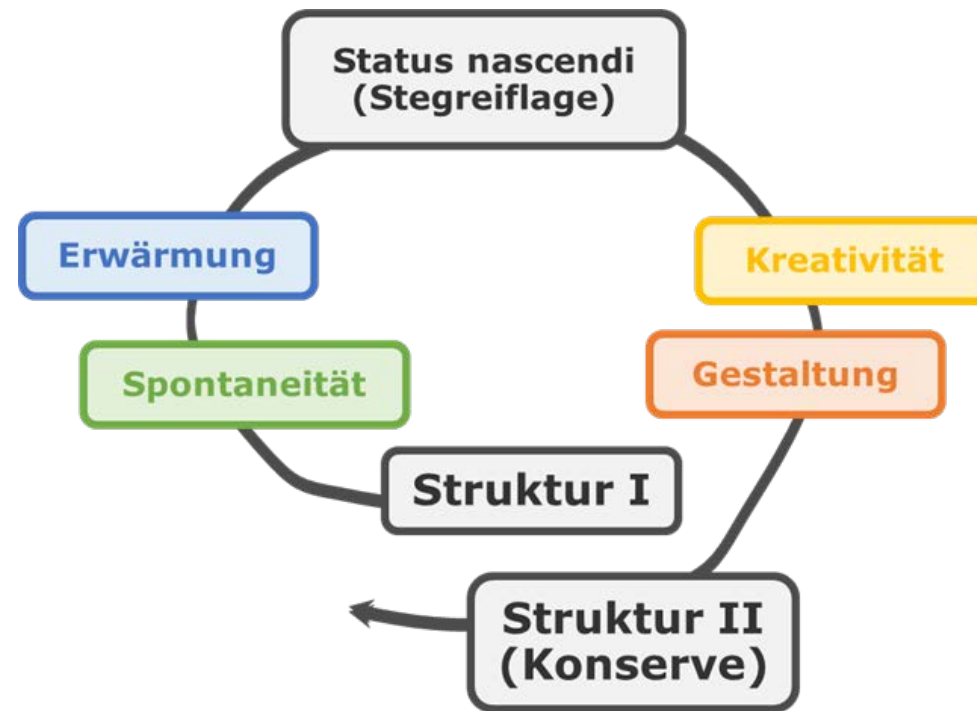
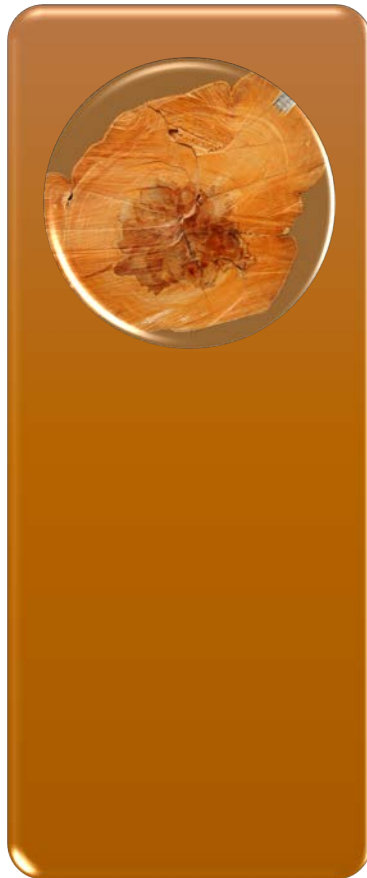


Analyse der individuellen Psychodynamik

Prägende
**Lebens-
themen**
(Konflikte)

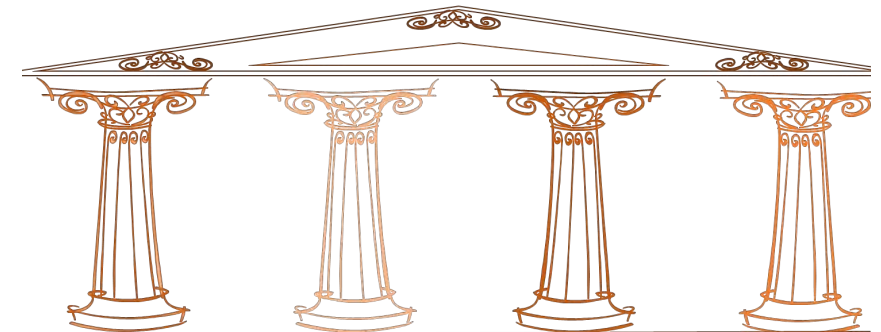
Der differenzierte Blick
auf die Psychodynamik
des Individuums bleibt
eine offene Flanke der
Psychodramatheorie

Analyse von Entwicklungsdynamiken



Analyse der Rollenstruktur von Personen und Situationen

Innere Struktur des Selbst



- Bausteine **einer Rolle**
- Entwicklung des **Rollen-repertoires**
- Mensch als Rollenspieler (das **kulturelle Atom**)
- Praxeologie: **Diagnostik** und **Intervention**

ICD- Diagnose

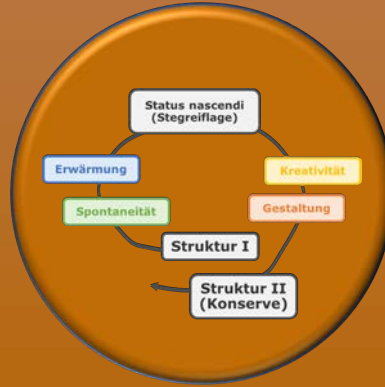
ICD- Diagnose



Inhalte der Ausgangsszene



Sozio-metrische Matrix



Entwicklungsprozesse



Rollenstrukturen



Format-spezifische Diagnosen